

Fußball
OÖ-LIGA

Steyr St. Valentin - SV Bad Schallerbach	3:1
ASKÖ Oedt - Union St. Florian	3:2
SPG Friedburg/Pöndorf - SU St. Martin i.M.	1:3
SPG Weißkirchen/Allhaming - SV Grün-Weiß	3:0
SPG Wallern/St. Marienkirchen - Mondsee	5:4
Edelweiß Linz - SV Bad Ischl	2:4
SV Grieskirchen - DSG Union Perg	abgesagt
SPG Pregarten - ASKÖ Donau Linz	abgesagt

1 ASKÖ Oedt	12	4	1	46:19	40
2 SPG Weißkirchen/All.	12	3	3	42:20	39
3 SU St. Martin i.M.	11	3	4	48:24	36
4 Steyr St. Valentin	8	6	4	37:36	30
5 SPG Friedburg/Pönd.	8	3	7	34:36	27
6 Edelweiß Linz	7	4	6	32:31	25
7 SPG Wallern/St. Mar.	6	6	6	33:33	24
8 DSG Union Perg	7	2	8	29:33	23
9 SPG Pregarten	6	4	7	22:23	22
10 Union St. Florian	5	6	7	29:34	21
11 Mondsee	6	2	10	31:37	20
12 SV Grün-Weiß Mich.	4	5	9	27:35	17
13 SV Bad Ischl	4	5	9	33:42	17
14 SV Bad Schallerbach	5	1	12	27:39	16
15 SV Grieskirchen	4	4	8	26:36	16
16 ASKÖ Donau Linz	4	4	8	17:35	16

ASK ST. VALENTIN - SV BAD SCHALLERBACH 3:1 (2:1).

Tore: 1:0 (19.) Bilic; 1:1 (30.) Madlmayr; 2:1 (39.) Bilic; 3:1 (49.) Bühringer.

Rote Karte für St. Valentin: Pardametz (47., Torchancenverh.).

St. Valentin: Jetzinger; Sormaz, Pardametz, Gattringer; Brankovic (83. Windischhofer), Bühringer (91. M. Guselbauer), Pointner, Lachmayr (D. Guselbauer), Himmelfreundpointner, Bogner; Bilic (83. Urban).

Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: Donau Linz - ASK St. Valentin.

Fußball
1. KLASSE NORDOST

1. Klasse Nordost

Lasberg - Bad Zell	2:1
Luftenberg - St. Oswald/Fr.	0:4
St. Pantaleon-Erla - Schweinbach	0:1
St. Valentin SC - SPG Weitersf./Kaltenb.	2:1
Päbneukirchen - Schönau	0:3
Tragwein/Kamig - Saxen	3:2
Rainbach/Mühlkreis - Bad Kreuzen	abgesagt

1 Tragwein/Kamig	9	4	1	40:15	31
2 St. Oswald/Fr.	10	1	3	45:16	31
3 St. Valentin SC	9	2	3	30:18	29
4 Saxen	8	2	4	27:14	26
5 Schönau	7	3	4	28:15	24
6 Lasberg	7	3	4	22:17	24
7 Bad Kreuzen	6	3	4	16:16	21
8 Schweinbach	5	4	5	17:22	19
9 Luftenberg	5	1	8	17:28	16
10 Bad Zell	4	4	6	24:31	16
11 Rainbach/Mühlkreis	3	3	7	16:26	12
12 St. Pantaleon-Erla	4	0	10	14:31	12
13 Pabneukirchen	2	2	10	9:29	8
14 SPG Weitersf./Kaltenb.	1	2	11	12:39	5

OÖ-LIGA

Erstes Resümee verläuft positiv

Ein altbekanntes Problem verfolgt den ASK St. Valentin zwar nach wie vor, die bisher gezeigten Leistungen stimmten aber.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Vier Partien absolvierte der ASK St. Valentin bisher im Frühjahr, eine davon war noch ausständig vom Herbst. Nachdem man gegen Mondsee durch einen späten Gegentreffer mit 0:1 knapp verlor und gegen St. Martin ebenfalls durch ein spätes Gegentor zwei Punkte liegen ließ, gelangen nun zwei Siege en suite.

Dabei zeigte sich in den bisherigen Partien aber ein alt-

bekanntes Problem aus dem Herbst: Es gibt kaum ein Spiel ohne Gegentore. So blieb man auch im Frühjahr erst einmal ohne Gegentreffer. Dennoch resümiert ASK-Trainer Peter Riedl positiv. „Leistungsmäßig bin ich mit dem Frühjahr hoch zufrieden und wir konnten auch wieder ein bisschen eine Lücke aufmachen zum Mittelfeld und uns einen kleinen Vorsprung nach hinten erarbeiten.“

Ergebnistechnisch trauere man aber aufgrund der späten Gegentore in den ersten beiden Partien verlorenen Punkten schon ein bisschen nach. „Aber auch wenn wir wieder in jedem Spiel, bis auf einmal, Gegentore hinnehmen mussten, haben wir uns defensiv im Vergleich zum Herbst durchaus gefestigt. Das schaut schon wieder ganz gut aus“, zog Trainer Peter Riedl ein positives erstes Fazit.

Fußball
AUFGEGERBERT

ASK St. Valentin. Nach dem Sieg in der Vorwoche gegen Micheldorf sollte nun gegen Bad Schallerbach der zweite Dreier en suite gelingen. Die Partie beginnt recht munter mit der ersten Chance für die Gäste, die mit einem Kopfball jedoch nur die Latte treffen. Im Anschluss bekommen die Hausherren die Partie besser in den Griff und kommen nach knapp 20 Minuten zum 1:0. Eine Flanke von links verwertet Daniel Bilic gegen den Lauf vom Tormann zur Führung. Obwohl der ASK das Spiel fortan macht, kommt Schallerbach nach einer Eckballserie im zweiten Versuch zum Ausgleich durch Madlmayr, der Abwehrversuch des Goalies landet vor den Füßen des Stürmers. Der ASK zeigt sich davon aber unbeeindruckt und kommt kurz vor der Pause erneut zur Füh-

rung. Nach einem Pass in den Rückraum schießt abermals Bilic überlegt aus knapp 15 Metern ein. Direkt nach der Pause aber der Rückschlag für die Hausherren: Pardametz sieht nach einer Notbremse - er zieht den womöglich frei durch gewesenen Schallerbacher Stürmer nieder - die Rote Karte. Nach einer guten Möglichkeit per Freistoß für die Gäste auf den Ausgleich sind es aber erneut die Heimischen, die bereits in der 49. Minute zuschlagen. Nach einem Ballverlust steht Marco Bühringer in der Mitte goldrichtig und verwertet einen Stanglpass zum entscheidenden 3:1. St. Valentin zieht sich in weiterer Folge ob des Rückstands zurück, die Gäste kommen nicht mehr entscheidend hinter die Abwehrreihe. Das zweite Mal in Folge gelingt dem ASK also die volle Punkteausbeute. „Insgesamt betrachtet war es dann doch ein verdienter Sieg, auch wenn es mit der Ro-

ten Karte dann noch spannender als nötig wurde. Wir haben es einfach cleverer gespielt“, analysiert ASK-Trainer Peter Riedl.

SC St. Valentin. Knapper als erwartet, aber doch erfolgreich verlief der Start ins Frühjahr für den SC. Nach einem gelungenen Start in die Partie mit dem Führungstreffer durch Lukas Ullmann in der 19. Minute scheint alles nach Plan zu verlaufen. Ein etwas ungestümes Verhalten im eigenen Strafraum ermöglicht den Gästen aber den Ausgleich vom Elfmeterpunkt.

Danach bietet sich in der ersten Halbzeit sowohl für die Hausherren als auch für die Gäste noch einmal die Chance, in Führung zu gehen, es bleibt aber beim 1:1. Nach der Pause hat weiterhin St. Valentin das Heft in der Hand und die Partie unter Kontrolle. Schon in der 53. Minute erzielt erneut Ullmann den entscheidenden Treffer für seine